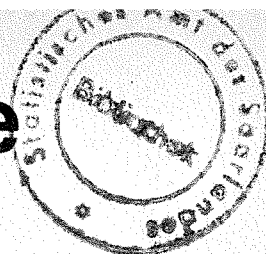


# Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

\*) F II 5 — j/77

Ausgegeben am 21. April 1978

## Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1977

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Erläuterungen . . . . .	3
Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen . . . . .	5-7
„ BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl . . . . .	8-9
„ BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische nach Förderungsart und Zweckbindung . . . . .	10
„ BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart . . . . .	11-12
„ BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen . . . . .	13
„ BW 6: Volumen und Kosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) . . . . .	14-15
„ BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohneinheiten . . . . .	16
„ BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	17
„ BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeforderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht- administrativen Gebietseinheiten . . . . .	18
„ BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kinderreiche Familien . . . . .	18

## Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumaßnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeforderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumaßnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

**Öffentliche Mittel** sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

**Kapitalmarktmittel** sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

**Mehrjähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	1 032	1 092	1 283	1 921	2 071	2 180	2 114
davon:									
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	41	19	71	57	76	224	44
mit 3 Räumen	Anzahl	33	54	69	204	129	209	150	146
mit 4 Räumen	Anzahl	89	142	127	98	302	207	248	212
mit 5 Räumen	Anzahl	202	266	287	274	564	583	584	626
mit 6 Räumen	Anzahl	266	384	461	483	594	743	703	812
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	145	129	153	275	253	271	274
darunter:									
in Ein- und Zweifamilienhäusern <sup>1)</sup>	Anzahl	561	867	876	954	1 344	1 572	1 613	1 898
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	131	168	329	577	499	567	216
davon:									
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	821	885	937	1 449	1 865	1 911	1 863
Mietwohnungen	Anzahl	100	211	207	346	472	206	269	251
davon:									
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	462	782	814	1 039	1 305	1 555	1 556	1 664
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	250	278	244	616	516	624	450
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	107,1	110,3	106,8	104,6	108,2	106,9	113,5
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	116,4	107,9	110,6	104,6	103,7	111,2	110,0	117,2
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:									
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	934	1 017	1 171	1 069	1 214	855	638
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	—	—	109	851	857	1 325	1 476
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	98	75	3	1	—	—	—
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 565,7	133 294,2	138 665,5	173 807	321 480	329 001	371 899	391 476
davon:									
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 949,9	23 892,5	22 402,7	25 401	31 722	31 725	25 757	18 204
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27 918,9	44 237,8	51 617,6	63 907	134 602	147 072	178 038	198 791
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 696,9	65 163,9	64 645,2	84 499	155 106	150 204	169 104	174 481
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten									
je vollgeforderte Wohnung	DM	94 026	100 993	112 728	133 563	161 290	157 150	175 841	184 879
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten									
je Wohnung	DM	80 980	87 175	98 747	109 925	135 006	136 143	148 403	157 995
je cbm umbauten Raum	DM	108	125	136	160	173	172	195	200
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	808	893	1 050	1 144	1 224	1 350	1 348

<sup>1)</sup> Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

## GW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER			EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFOERD. WOHNHEINHEITEN DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- PLÄTZ- ZE (BET- TEN)	
					IN NEUBAUTEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER GENUTZT					
												ZU- SAMMEN
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
FOERDERUNG INSGESAMT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1810	1768	229	1968	1906	110	1758	-	-	140	-	42
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1408	1425	175	1433	1425	96	1390	-	-	70	-	42
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	364	307	46	437	405	14	339	-	-	70	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	28	3	28	28	-	28	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9	8	4	62	48	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME	1723	1717	215	1819	1813	110	1723	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	146	-	11	146	146	6	-	146	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1956	1768	240	2114	2052	116	1758	146	-	140	-	42
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGELIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	2	2	-	1	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN	3	39	3	49	49	1	1	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	93	62	10	107	107	1	59	31	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	35	32	4	41	41	-	30	3	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	55	28	5	56	56	1	28	27	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	2	1	10	10	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1856	1665	224	1942	1894	114	1696	115	-	117	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	2	2	16	2	-	2	-	-	23	-	42
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1956	1768	239	2114	2052	116	1758	146	-	140	-	42
1. FOERDERUNGSWEG												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	609	575	75	629	588	22	563	-	-	140	-	42
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	438	456	56	463	456	19	420	-	-	70	-	42
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	139	88	14	114	88	3	114	-	-	70	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	28	3	28	28	-	28	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	2	1	16	16	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	1	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME	536	535	64	536	535	22	536	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	1	6	6	-	-	6	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	615	575	76	635	594	22	563	6	-	140	-	42
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGELIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBAEUDEART  BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHEN	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER		WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFOERD- WOHNHEIMEN		HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- BAEUE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN		INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
	ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9	10	11	12
NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG												
B. BAUHERREN												
OFFENTLICHE BAUHERREN	2	38	3	48	48	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	19	18	2	22	22	-	17	1	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	15	14	2	18	18	-	13	1	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	4	4	0	4	4	-	4	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	591	518	67	550	523	22	545	5	-	117	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	1	2	15	1	-	1	-	-	23	-	42
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	615	575	74	635	594	22	563	6	-	140	-	42

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBAEUDEARTEN

WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1201	1193	154	1339	1318	88	1195	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	969	119	970	969	77	970	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	225	219	32	323	317	11	225	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	5	3	46	32	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FUER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AELTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND													
FAMILIENHEIME	1187	1182	151	1283	1278	88	1187	-	-	-	-	-	-
GEBAEUDE MIT WOHNBESITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	140	-	10	140	140	6	-	140	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1341	1193	164	1479	1458	94	1195	140	-	-	-	-	-
DARUNTER:													
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. U. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-

B. BAUHERREN

OFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	1	1	0	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	20	18	2	23	23	-	17	2	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	51	24	5	52	52	1	24	27	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	2	1	10	10	-	1	1	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	1265	1147	157	1392	1371	92	1151	110	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1341	1193	165	1479	1458	94	1195	140	-	-	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBAEUDEARTEN

WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1199	1191	154	1335	1314	88	1193	-	-	-	-	-	-
DAVON:													
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	969	119	970	969	77	970	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	223	217	32	319	313	11	223	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	5	3	46	32	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME UND ZWAR FUER STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BM 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNGS- FÄLLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	GEOFÖR- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER		WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEOFÖR- D. WOHNHEIMEN DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	HEIM- ZE- (BET- TEN)
					IN NEUBAUTEN	VOM GE- BÄUDE- EIGEN- TUMER			
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU			
	ANZAHL	1 000 QM				ANZAHL			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND									
FAMILIENHEIME	1185	1180	150	1279	1274	88	1185	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	140	-	10	140	140	6	-	140	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1339	1191	164	1475	1454	94	1193	140	-
DARUNTER:									
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	1	1	0	2	2	-	1	-	-
B. BAUHERREN									
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	1	1	0	1	1	1	1	-	-
UNTERNEHMEN	74	44	8	85	85	1	42	30	-
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.									
SIEDLUNGUNTERNEHMEN	20	18	2	23	23	-	17	2	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	51	24	5	52	52	1	24	27	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	3	2	1	10	10	-	1	1	-
PRIVATE HAUSHALTE	1263	1145	156	1388	1367	92	1149	110	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	1	0	1	1	-	1	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1339	1191	164	1475	1454	94	1193	140	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
A. GEBÄUDEARTEN									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND									
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. BAUHERREN									
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SIEDLUNGUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN



BW 2A: GEFOERDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR	
		WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KÜCHE)							
		ANZAHL							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1968	6	18	113	155	595	807	274	140
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1433	1	1	28	80	421	675	227	70
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	437	1	11	57	58	140	126	44	70
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	-	-	-	-	23	2	3	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	62	-	6	28	17	11	-	-	-
WOHNHEIME	8	4	-	-	-	-	4	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	146	8	12	33	57	31	5	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	2114	14	30	146	212	626	812	274	140
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	629	4	8	31	24	201	285	76	140
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	463	-	-	28	14	121	240	60	70
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	114	-	2	3	8	49	39	13	70
KLEINSIEDLERSTELLEN	28	-	-	-	-	23	2	3	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	16	-	6	-	2	8	-	-	-
WOHNHEIME	8	4	-	-	-	-	4	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	6	-	-	1	1	3	1	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	635	4	8	32	25	204	286	76	140
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1339	2	10	82	131	394	522	198	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	1	1	-	66	300	435	167	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	323	1	9	54	50	91	87	31	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	46	-	-	28	15	3	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	146	8	12	32	56	28	4	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1479	10	22	114	187	422	526	198	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1335	2	10	81	130	394	520	198	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	970	1	1	-	66	300	435	167	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	319	1	9	53	49	91	85	31	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	46	-	-	28	15	3	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	140	8	12	32	56	28	4	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1475	10	22	113	186	422	524	198	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN



BW 2B: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBAEUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLAECHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)							SONSTIGEN GEFOER- DERTEN WOHN- EINHEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		1 000 qm								
		1	2	3	4	5	6	7		8
FOERDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	225	0	0	6	15	66	101	37	3	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	175	0	0	2	9	49	84	31	2	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	44	0	0	3	5	14	16	6	1	
KLEINSIEDLERSTELLEN	2	-	-	-	-	2	0	0	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	3	-	0	1	1	1	-	-	-	
WOHNHEIME	1	0	-	-	-	-	1	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	9	0	0	2	4	3	0	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	234	0	0	8	19	69	101	37	3	
DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. FOERDERUNGSWEG										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	72	0	0	2	3	22	35	10	3	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	55	-	-	2	2	14	29	8	2	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	13	-	0	0	1	5	5	2	1	
KLEINSIEDLERSTELLEN	2	-	-	-	-	2	0	0	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	0	-	0	1	-	-	-	
WOHNHEIME	1	0	-	-	-	-	1	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	0	-	-	0	0	0	0	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	72	0	0	2	3	22	35	10	3	
DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	153	0	0	4	12	44	66	27	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	120	0	0	-	7	35	55	23	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	31	0	0	3	4	9	11	4	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	1	1	0	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	9	0	0	2	4	3	0	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	162	0	0	6	16	47	66	27	-	
DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	153	0	0	4	12	44	66	27	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	120	0	0	-	7	35	55	23	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	31	0	0	3	4	9	11	4	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	-	-	1	1	0	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	9	0	0	2	4	3	0	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	162	0	0	6	16	47	66	27	-	
DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FOERDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER: GEBAEUDE MIT WOHNBSITZWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

**BW 3: GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG**

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IN DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	ANZAHL		
	1	2	3	4		5	6
<b>A. FOERDERUNGSART</b>							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	638	634	4	-		-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI- HILFEN ALLEIN	1476	1	1475	1475		-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	-	-	-	-		-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	2114	635	1479	1475		-	-
<b>B. ZWECKBINDUNG</b>							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER							
JUNGE EHEPAARE	949	458	491	490		-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	115	101	14	14		-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN							
FAMILIENHEIMEN	100	100	-	-		-	-
ÄLTERE MENSCHEN	58	2	56	56		-	-
LAG-BERECHTIGTE	3	3	-	-		-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN							
FAMILIENHEIMEN	3	3	-	-		-	-
SCHWERBEHINDERTE	22	14	8	8		-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN LAENDERN	-	-	-	-		-	-
BESCHAEFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-	-		-	-
AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	4	4	-	-		-	-
INLAENDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBETRIEBE	-	-	-	-		-	-

## BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUESSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	ZINSZU- SCHUESSE
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
FÖRDERUNG INSGESAMT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	17969	120	3621	3621	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	13274	-	2732	2732	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3355	120	808	808	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	782	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	406	-	81	81	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	152	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	330	330	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	18084	120	3951	3951	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. FÖRDERUNGSWEG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	17969	-	3	3	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	13274	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3355	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	782	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	406	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	152	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	18084	-	3	3	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	17969	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	13274	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3355	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	782	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR									
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	406	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	152	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	115	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	18084	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3	3	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISCHFÖRDERUNG									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:									
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:									
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUSSE
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	
	1	2	3	4	5 1 000 DM	6	7	8	9
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	120	3618	3618	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	2729	2729	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	120	808	808	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	81	81	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	330	330	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	120	3948	3948	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	3618	3618	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	2729	2729	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	808	808	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	81	81	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	330	330	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3948	3948	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

**BW5. VERANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN**

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER FUER					2. FOERDE- RUNGSWEG	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GENISCHT
			WOHN- GEBAEUDE 1) MIT			DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE				
			1 UND 2	3 UND MEHR	1 000 DM	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN										
BUNDES-/LANDESMITTEL										
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	18084	18084	17411	406	-	115	-	-	-	-
DARUNTER										
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	994	994	988	-	-	6	-	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	120	-	-	-	-	-	120	-	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBÄNDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	18204	18084	17411	406	-	115	120	-	-	-
2. KAPITALMARKTMITTEL										
PFANDBRIEFINSTITUTE	13128	4280	3041	254	-	185	8848	8848	-	-
SPARKASSEN	52194	14141	13508	280	-	54	38053	38053	-	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	5551	1570	1570	-	-	-	3981	3981	-	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	801	360	360	-	-	-	521	521	-	-
BAUSPARKASSEN	75541	16412	16307	-	-	105	59129	59069	-	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	51496	9516	9496	-	-	20	41980	41926	-	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	198791	46279	45082	534	-	364	152512	152398	-	-
DARUNTER VERBILLLIGT DURCH:										
ANNUITAETSHILFEN	10	-	-	-	-	-	10	10	-	-
ZINSZUSCHUESSE	6	-	-	-	-	-	6	6	-	-
3. SONSTIGE MITTEL										
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	7316	2213	2141	-	-	72	5103	5085	-	-
AUFEAUSDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDIGUNG	120	51	51	-	-	-	69	69	-	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	1055	970	870	-	-	-	85	85	-	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	612	-	-	-	-	-	612	612	-	-
EIGENLEISTUNGEN	160997	56179	55157	557	-	342	104818	104461	-	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNUNGSGELDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	4381	3329	2708	-	-	33	1052	1052	-	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	174481	62762	60927	557	-	447	111739	111364	-	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	391476	127105	123420	1497	-	926	264371	263762	-	-

1) WOHN-  
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

LFD.- NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FAELLE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GEBÄUDE	RAUMINHALT	GEFÖRDERTE WOHN- FLAECHE	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFÖRDERTE
		ANZAHL 1	1 000 QM 2	ANZAHL 3	1 000 CBM 4	1 000 QM 5	ANZAHL 6	EINHEITEN 7
A: GEBÄUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1386	1081	1422	1184	172	1422	-
2	WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	98	82	98	101	19	196	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	12	14	11	2	14	-
4	WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	9	5	14	2	30	-
5	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
6	WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1503	1184	1539	1310	195	1662	-
7	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
8	EIGENTUMSWONNUNGEN	146	-	-	-	10	146	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1292	1006	1328	1117	161	1328	-
10	WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	95	80	95	98	18	190	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	14	12	14	11	2	14	-
12	WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	9	5	14	2	30	-
13	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
14	WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1406	1107	1442	1240	183	1562	-
15	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
16	EIGENTUMSWONNUNGEN	140	-	-	-	10	140	-
FERTIG								
17	WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	94	75	94	67	11	94	-
18	WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	3	2	3	3	1	6	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	97	77	97	70	12	100	-
23	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
24	EIGENTUMSWONNUNGEN	6	-	-	-	0	6	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	25	11	25	14	3	25	-
26	WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	5	5	5	3	1	5	-
28	WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	3	2	7	1	8	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	32	19	32	24	5	38	-
31	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
32	EIGENTUMSWONNUNGEN	3	-	-	-	0	3	-
PRIVATE								
33	WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1330	1052	1330	1137	164	1330	-
34	WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	97	81	97	100	18	194	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	9	7	9	7	1	9	-
36	WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	2	1	1	0	3	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1437	1142	1437	1245	183	1536	-
39	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
40	EIGENTUMSWONNUNGEN	115	-	-	-	8	115	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	2	1	2	2	0	2	-
42	WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	2	1	2	2	0	2	-
47	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWONNUNGEN AUSSERDEM:	-	-	-	-	-	-	-
48	EIGENTUMSWONNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

## DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUWERBKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
<b>HERREN</b>							
278084	23412	2946	237734	7012	365	6615	1
23406	2102	160	20222	388	27	507	2
2924	154	169	2286	106	-	209	3
2858	197	9	2317	17	64	254	4
-	-	-	-	-	-	-	5
307272	25865	3284	262559	7523	456	7585	6
-	-	-	-	-	-	-	7
15984	301	215	15122	294	-	52	8
<b>ATIONELLER BAU</b>							
260292	21482	2675	223047	6597	289	6202	9
22661	2029	160	19596	381	27	468	10
2924	154	169	2286	106	-	209	11
2858	197	9	2317	17	64	254	12
-	-	-	-	-	-	-	13
288735	23862	3013	247246	7101	380	7133	14
-	-	-	-	-	-	-	15
15298	277	215	14465	294	-	47	16
<b>TEILBAU</b>							
17792	1930	271	14687	415	76	413	17
745	73	-	626	7	-	39	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
18537	2003	271	15313	422	76	452	22
-	-	-	-	-	-	-	23
686	24	-	657	-	-	5	24
<b>UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN</b>							
4604	183	119	3868	91	-	343	25
1097	82	61	774	40	-	140	26
693	40	-	598	15	-	40	27
-	-	-	-	-	-	-	28
6394	305	180	5240	146	-	523	29
-	-	-	-	-	-	-	30
774	41	-	733	-	-	-	31
<b>HAUSHALTE</b>							
264140	22527	2791	226238	6119	350	6115	32
23176	2077	160	20026	386	27	500	33
1827	72	108	1512	66	-	69	34
226	27	9	181	2	-	7	35
-	-	-	-	-	-	-	36
289369	24703	3068	247957	6573	377	6691	37
-	-	-	-	-	-	-	38
12069	246	215	11262	294	-	52	39
<b>ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK</b>							
367	-	-	346	5	-	16	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
367	-	-	346	5	-	16	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	48



BM 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER	
				REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/DM 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGBAUEUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	47	15	32	32	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	11	11	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	4	4	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	-	-	-	-	-
6,00 - 6,50	-	-	-	-	-
6,50 - 7,00	3	-	3	3	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	7	-	7	7	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U MEHR	22	-	22	22	-
DURCHSCHNITTICHE MIETE JE QM (DM)	8,79	4,31	10,90	10,90	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1363	541	1322	1320	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 3,00	23	22	1	-	-
3,00 - 3,25	6	4	2	2	-
3,25 - 3,50	16	8	8	8	-
3,50 - 3,75	15	12	3	3	-
3,75 - 4,00	23	19	4	4	-
4,00 - 4,25	21	17	4	4	-
4,25 - 4,50	29	15	14	14	-
4,50 - 4,75	59	35	24	24	-
4,75 - 5,00	42	22	20	20	-
5,00 - 5,50	121	56	65	65	-
5,50 - 6,00	144	62	82	82	-
6,00 - 6,50	160	72	88	87	-
6,50 - 7,00	162	52	110	110	-
7,00 - 7,50	125	38	87	87	-
7,50 - 8,00	136	33	103	103	-
8,00 - 8,50	117	27	90	90	-
8,50 - 9,00	97	15	82	82	-
9,00 - 9,50	101	10	91	91	-
9,50 - 10,00	82	6	76	76	-
10,00 U MEHR	384	16	368	368	-
DURCHSCHNITTL. BELASTUNG JE QM (DM)	7,82	6,08	8,53	8,54	-

1) OHNE WOHNHEIME.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEMT)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT DARUNTER IN		WOHNGB. MIT SITZW.	3 U. MEHR WOHNUNGEN	EIGEN- WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.						
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11		
KREISE												
041 000	3631	70	1016	511	403	40	-	68	25	42	9,51	
042 000	3087	-	415	268	248	6	-	14	17	-	7,91	
043 000	1709	-	479	247	212	11	-	24	10	-	4,20	
044 000	3859	50	1014	509	482	1	-	26	37	-	-	
045 000	3156	-	654	340	323	4	-	13	34	-	9,09	
046 000	2643	-	372	239	230	-	-	1	17	-	-	
REGIERUNGSBEZIRK 0	18025	120	3950	2114	1898	62	-	146	140	42	8,37	
LAND INSGESAMT	18085	120	3950	2114	1898	62	-	146	140	42	8,37	
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUMME DER KREISE	18085	120	3950	2114	1898	62	-	146	140	42	8,37	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-  
3) IN WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEMT)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT DARUNTER IN		WOHNGB. MIT SITZW.	3 U. MEHR WOHNUNGEN	EIGEN- WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.						
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11		
KREISE												
041 000	3631	-	3	118	113	4	-	1	25	42	4,60	
042 000	3087	-	-	114	112	-	-	2	17	-	-	
043 000	1709	-	-	68	56	11	-	1	10	-	4,20	
044 000	3859	-	-	135	134	1	-	-	37	-	-	
045 000	3156	-	-	101	100	-	-	1	34	-	-	
046 000	2643	-	-	99	90	-	-	1	17	-	-	
REGIERUNGSBEZIRK 0	18025	-	3	635	605	16	-	6	140	42	4,31	
LAND INSGESAMT	18085	-	3	635	605	16	-	6	140	42	4,31	
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUMME DER KREISE	18085	-	3	635	605	16	-	6	140	42	4,31	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-  
3) IN WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN  
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					SONSTIGE GEFOERD- ERTE HEITEN	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEMT)	INS- GESAMT	WOHNGB. 2) MIT DARUNTER IN		WOHNGB. MIT SITZW.	3 U. MEHR WOHNUNGEN	EIGEN- WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.						
1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6	7	8	9	10	11		
KREISE												
041 000	-	-	1013	391	288	36	-	67	-	-	10,05	
042 000	-	-	415	154	136	6	-	12	-	-	7,91	
043 000	-	-	479	179	156	-	-	23	-	-	-	
044 000	-	-	1014	372	346	-	-	26	-	-	-	
045 000	-	-	654	239	223	4	-	12	-	-	9,09	
046 000	-	-	372	140	140	-	-	-	-	-	-	
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	3947	1475	1289	46	-	140	-	-	9,69	
LAND INSGESAMT	-	-	3947	1475	1289	46	-	140	-	-	9,69	
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SUMME DER KREISE	-	-	3947	1475	1289	46	-	140	-	-	9,69	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-  
3) IN WOHNGBAEUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

**BW 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEFORDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU**

GEBIET	WOHNGEBÄUDE INSGESAMT 1)		1		DARUNTER WOHNGEBÄUDE 2) MIT WOHNUNGEN		3 UND MEHR	
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM GRUNDST.- FLÄCHE	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM WOHN- FLÄCHE
	1	2	3	4	5	6	7	8
	DM							
KREISE								
041 000	35	1344	35	1396	36	1083	72	1114
042 000	16	1343	16	1360	23	1041	17	973
043 000	25	1361	25	1389	28	1156	-	1093
044 000	26	1359	26	1376	28	1127	-	-
045 000	34	1394	35	1416	28	1228	-	1152
046 000	11	1317	11	1352	13	1037	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	25	1355	24	1382	28	1115	24	1099
LAND INSGESAMT	25	1355	24	1382	28	1115	24	1099
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	25	1355	24	1382	28	1115	24	1099

1) OHNE GEBÄUDE AUF ERBBAURICHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-  
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

**BW 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN**

GEBÄUDEART	DAVON									
	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT	MITTEL AUS ÖFFENTL. HAUSHALTEN		DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL	KAPITAL- MARKTMITTEL	SONSTIGE MITTEL	OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)	GE- BÄUDE	GEFÖER- DERTE WOHN- FLÄCHE	GEFÖER- DERTE WOHN- UNGEN
		ZU- SAMMEN	1 000 DM							
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	9315	4085	4085	3431	1799	-	111	12	112	
DARUNTER										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	7596	3531	3531	2695	1370	-	97	11	97	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1461	484	484	577	340	-	12	1	13	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	319	109	109	125	85	-	-	0	3	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	9632	4193	4193	3555	1884	-	111	12	115	

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN